



## **Halloween ist ein heidnisches Fest: Kein Christ sollte an ihm Teil haben**

Über das Halloween-Fest: Die alten Kelten (*in Irland*) glaubten, dass die Grenze zwischen unserer Welt und der Welt der Geister, der Welt der Dämonen, am Festtag von Samhain (*31. Okt. - Ende des Sommers*) dünnwandiger wird, und so den Geistern erlaubt durchzukommen. Um sich vor bösen Geistern zu schützen, legte man Masken an und kostümierte sich.

„Trick-or-treating“ (*Süßes oder Saures*), ist ein Volksbrauch für Kinder: die Kinder gehen von Haus zu Haus und bitten so um Gaben (Süßigkeiten, Obst, Geld), mit der versteckten Drohung, dem Hausbesitzer Schaden zuzufügen, wenn er nichts gibt. Was dann oft ausgeführt wird.

### **Das Halloween-Fest ist also nicht harmlos!**

Sich zu kostümieren, um Dämonen zu beeinflussen, ist Hexerei und Spiritismus. Gott verbietet das streng:

**Wenn du in das Land kommst, das der HERR, dein Gott, dir gibt, dann sollst du nicht lernen, es den Gräueln dieser Nationen gleichzutun.** Es soll unter dir niemand gefunden werden, der seinen Sohn oder seine Tochter durchs Feuer gehen lässt, keiner, der Wahrsagerei treibt, kein Zauberer oder Beschwörer oder Magier oder Bannsprecher oder Totenbeschwörer oder Wahrsager oder der die Toten befragt. Denn ein Gräuel für den HERRN ist jeder, der diese Dinge tut. Und um dieser Gräueln willen treibt der HERR, dein Gott, sie vor dir aus. **Du sollst dich ungeteilt an den HERRN, deinen Gott, halten.** (5 Mo 18, 9-13)

Der Apostel Paulus schreibt: Geht nicht unter fremdartigem Joch mit Ungläubigen! Denn welche Verbindung haben Gerechtigkeit und Gesetzlosigkeit? Oder welche Gemeinschaft Licht mit Finsternis? Und welche Übereinstimmung Christus mit Belial? Oder welches Teil ein Gläubiger mit einem Ungläubigen? Und welchen Zusammenhang der Tempel Gottes mit Götzenbildern? Denn wir sind der Tempel des lebendigen Gottes; wie Gott gesagt hat: "Ich will unter ihnen wohnen und wandeln, und ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein." „**Darum geht aus ihrer Mitte hinaus und sondert euch ab!**“, spricht der Herr. „**Und rührt Unreines nicht an! Und ich werde euch annehmen und werde euch Vater sein, und ihr werdet mir Söhne und Töchter sein**“, spricht der Herr, der Allmächtige.

(2 Kor 6, 14-18)

Ich (*Paulus/Saulus*) aber sprach: Wer bist du, Herr? Der Herr aber sprach: Ich bin Jesus, den du verfolgst. Aber richte dich auf und stelle dich auf deine Füße! Denn hierzu bin ich dir erschienen, dich zu einem Diener und Zeugen dessen zu verordnen, was du gesehen hast, wie auch dessen, worin ich dir erscheinen werde. Ich werde dich herausnehmen aus dem Volk und den Nationen, zu denen ich dich sende, ihre Augen zu öffnen, **dass sie sich bekehren von der Finsternis zum Licht und von der Macht des Satans zu Gott, damit sie Vergebung der Sünden empfangen und ein Erbe unter denen, die durch den Glauben an mich geheiligt sind.**

(Apg 26, 15-18)

**Wir sollen nicht wieder zur Finsternis des Teufels zurückkehren!**

Der Kirchenvater Tertullian schreibt: Deswegen ruft der Apostel: **"Flieht den Götzendienst!"** Jeden Götzendienst nämlich und den ganzen. Denke an den Wald und wie viele Dornen darin verborgen sind! Man darf dem Götzen (*und dem Dämon, der hinter ihm steckt*) nichts darbringen und ebenso wenig von ihm etwas nehmen. **Wenn es sich mit dem Christentum nicht verträgt, sich in einem Götzentempel zur Tafel zu legen, wie kann man sich in götzendienerischer Tracht sehen lassen? "Welche Gemeinschaft hat Christus mit Belial?" Deshalb flieht!** Unser weiter Abstand von dem Götzendienst legt uns ans Herz, ihm ja in keinem Stück nahe zu kommen.

Der Heilige Augustinus schreibt: Es ist einfacher die Götzen aus dem Tempel zu werfen, als sie aus dem Herzen und der Phantasie des Menschen heraus zu reißen.

„Trick-or-treat“: Anderen Schaden zuzufügen oder zu wünschen, ist Sünde: Christus sagte: „Liebt eure Feinde. Tut Gutes, denen die euch hassen!“ (*Lk 6, 27*)

Er hat uns verboten anderen mutwillig Schaden zuzufügen oder Schaden zu wünschen. Darum ist „Trick-or-treat“ Sünde.

Wenn man Halloween feiert, lernt man von klein-auf 4 verlogene Dinge:

1. dass Spiritismus in Ordnung ist,
2. dass es in Ordnung ist andere zu bedrohen,
3. dass es in Ordnung ist, andere zu schädigen,
4. dass der Teufelsdienst in Ordnung ist.

Dieses Fest verdirbt unsere Seelen.

**Darum soll kein Christ an diesem heidnischen Fest Teil haben!**